

Sulz am Neckar - Islandpferdehof Vordal



Hengstkörung und Anerkennung für Islandpferde 2023 mit IPZV Jungpferdebeurteilung
31.03.2023

Veranstalter: Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V. und IPZV Landesverband Baden-Württemberg
Termin: 31. März 2023, ab 10:00 Uhr
Ort: Familie Scheller, Vordal Islandpferde, Freudenstädter Str. 145, 72172 Sulz
Richter: Dieter Becker, Nicole Kempf, Manfred Weber (Zuchtleiter beratend)
Körkommission: Zuchtleiter, Tierarzt, Vorstandsmitglied des PZV BW, Rassevertreter Islandpferde
Nennschluss: 17. März 2023 (Starterbegrenzung: Jungpferdeprüfung - 20 Pferde)
Nachnennungen: auf Anfrage gegen eine zusätzliche Gebühr von 20,00 €
Nennungen: Anmeldeformular oder über Pferdezucht ONLINE - <https://pzvbw.de/de/Verband/Service/PferdezuchtOnline>
E-Mail: sailer@pzvbw.de

Nennelder und Gebühren:

IPZV: Jungpferdebeurteilung 3-4-jährige Hengste Geburtsjahr 2020 und 2019 60,00 €
Das Nenngeld ist an der Meldestelle in bar zu entrichten.

Pferdezuchtverband Baden-Württemberg:

Körgebühr und Anerkennung	Hengstbuch I	55,00 €
Hengstbeitrag	Hengstbuch I	70,00 €
Hengsteintragung	Hengstbuch II	110,00 €

Die Eintragungsgebühren werden im Nachgang gemäß der aktuellen Gebührenordnung berechnet.

Allgemeine Bestimmungen:

- Die Pferde müssen mit einer gültigen FEIF-ID Nummer in Worldfengur registriert sein.
- Jungpferdematerialbeurteilung offen
- Körung und Hengstanerkennung **nur für Mitglieder des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg**
- Alle Hengste müssen auf Vater und Mutter per DNA abstammungsüberprüft sein und die Voraussetzungen zur Körungszulassung erfüllen (Tierärztliches Protokoll)
- Nennung zur Hengstanerkennung bereits gekörter Hengste mit Kopie Körprotokoll
- Meldung mit Abgabe des Equidenpasses (Tierzuchtbescheinigung) und des Tierärztlichen Protokolls
- Beschlag gemäß der aktuellen IPZV-Zuchtordnung
- Kopfnummern müssen vom Besitzer mitgebracht werden.
- Mit Abgabe der Nennung werden die Bestimmungen dieser Ausschreibung anerkannt, den Anweisungen des Veranstalters ist Folge zu leisten.

Impfschutz: Alle Hengste müssen frei von ansteckenden Krankheiten und laut Reglement Influenza-geimpft sein und dies auch mit einem gültigen Impfpass belegen.

Ablauf:

Ort: Reithalle
Ablauf:
1. Identifikation, Tierarztkontrolle und Messen
2. Jungpferdebeurteilung – Bewertung von Exterieur, Interieur und Gang
3. Hengstanerkennung bereits gekörter Hengste

Unterbringung: Eine begrenzte Anzahl von Boxen steht zur Verfügung (65 € inkl. Entmisten, Späne-Einstreu und Heu)

Haftung: Alle Teilnehmer der Veranstaltung erkennen an, dass die Teilnahme und Unterbringung der Pferde auf eigene Gefahr geschehen. Während der gesamten Veranstaltung bleibt der Besitzer Tierhüter gem. 834 BGB. Die Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert sein. Der Besitzer haftet uneingeschränkt nach § 833 BGB.

Eigentümergeklärung

Der Auftraggeber

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

E-Mail / Telefonnummer: _____

erteilt dem Tierarzt

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

E-Mail / Telefonnummer: _____

den Auftrag zur Untersuchung des Pferdes:

Name / LN : _____

geboren am: _____

Geschlecht / Farbe / Abzeichen: _____

Besitzer: _____

Standort des Hengstes vor Auftrieb: _____

Der für das Pferd Verantwortliche bestätigt, dass der Hengst keine Anzeichen von Weben und Koppen zeigt und nicht unter Arzneimitteleinwirkung steht.

Die Untersuchung soll den Gesundheitszustand am Tag der Untersuchung feststellen. Der Tierarzt fertigt für den Auftraggeber das nachstehende Untersuchungsprotokoll mit abschließender Beurteilung an.

Der Auftraggeber ist mit Eingriffen, die im Verlauf der Untersuchung vorgenommen werden, einverstanden. Die Haftung des Tierarztes im Zusammenhang mit der Untersuchung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Der Auftraggeber gestattet dem Tierarzt, dem Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e. V. Auskünfte über den Gesundheitszustand des Pferdes zu erteilen.

Ort, Datum

Unterschrift des Auftraggebers

Unterschrift des Tierarztes

Anlage 2

Anlage 2 ZVO – Tierärztliche Bescheinigung

Tierärztliche Bescheinigung

Name des Hengstes: _____

Lebensnummer (UELN) / Transpondernummer: _____

Farbe und Abzeichen verglichen:

Besitzer: _____

Der oben beschriebene Hengst wurde heute von mir hinsichtlich folgender Punkte untersucht:

1. Allgemeiner Gesundheitszustand:

2. Sind erworbene Exterieurmängel (Gallen, Überbeine, Sehnenveränderungen u.Ä.) festzustellen?

nein ja, und zwar: _____

3. Sind Narben festzustellen, die auf Operationen hindeuten?

nein ja, und zwar: _____

4. Sind Gebissanomalien festzustellen?

nein ja, und zwar: _____

5. Ist eine Linsentrübung vorhanden?

nein ja _____

6. Nabelbruch oder Hernien des Skrotums festzustellen?

nein ja _____

7. Herz und Lunge (Belastungstest kann freier Galopp oder Longieren sein)

7.1 Störungen im Ruhezustand nein ja _____

7.2 Unnormale Atemgeräusche unter Belastung nein ja _____

8. Hoden

8.1 Sind beide Hoden vollständig im Skrotum abgestiegen? nein ja _____

8.2 Unnormale Konsistenz nein ja _____

8.3 Unnormale Größe nein ja _____

8.4 Liegen weitere Anzeichen für Veränderungen an den äußeren Geschlechtsorganen vor?

nein ja _____

9. Gelenke (Wenn Sie hier Ja angeben, benennen Sie bitte das (die) betreffende(n) Bein(e))

9.1 Patellaauffälligkeiten nein ja _____

9.2 Unnormale Gelenksfüllung nein ja _____

9.3 Liegen weitere Anzeichen für eine Erkrankung an den Gelenken vor? nein ja _____

10. Liegen Anzeichen für Abweichungen des normalen Bewegungsablaufes vor?

nein ja _____

11. Liegen klinisch erkennbare Anzeichen für eine Krankheit mit erblicher Genese oder ein Erbfehler vor?

nein ja _____

12. Liegen Anzeichen für eine Störung des Nervensystems vor?

nein ja _____

13. Konnten Symptome einer ansteckenden Krankheit bei dem Hengst oder bei einem anderen Pferd des Bestandes festgestellt werden?

nein ja _____

14. Aufgrund der von mir durchgeführten klinischen Untersuchung bestehen gegen die Verwendung des Hengstes in der Zucht aus tierärztlicher Sicht folgende / keine Bedenken.

Ort, Datum

(Unterschrift und Stempel des Tierarztes)

Der für das Pferd Verantwortliche bestätigt, dass der in dieser tierärztlichen Bescheinigung identifizierte Hengst keine Anzeichen von Weben und Koppen zeigt und nicht unter Arzneimitteleinwirkung steht.

An dem Pferd wurden seit der Geburt durchgeführt:

Nabelkorrektur	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Schweif-Korrektur	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Kopper-OP	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Kehlkopf Pfeifer-OP/Ton-OP	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Korrektur an Bockhuf / Sehnenstelzfuß sonstige Fehlstellungen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Arthroskopie (Chip -OP)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja wenn ja, bitte Angabe der operierten Gelenke und Röntgenbilder vor OP beilegen

Sonstige Eingriffe: _____

Der Hengst hatte eindeutige klinische Anzeichen von Sommereckzem nein ja

Dem Hengst ist auf Grund veterinärmedizinischer Befunde in der Vergangenheit bereits die Zulassung zur Körung verweigert worden. nein ja

Ort, Datum

(Unterschrift des Hengstbesitzers/Verantwortlicher)

Hinweis: Diese Bescheinigung darf bis zu dem Beginn der Körveranstaltung nicht älter als 14 Tage sein!
